

## Schlegel, August Wilhelm: 2. Kritik eines Küsters (1806)

- 1 Wir Küster, würd'ger Herr, sind hoch erfreut,
- 2 Daß Sie so schön der Glocken Lob gesungen;
- 3 Es hat uns fast wie Festgeläut geklungen.
- 4 Nur haben Sie sich etwas weit zerstreut,
- 5 Und doch dabei den Hauptpunkt übergangen:
- 6 Die Klöpfel mein' ich, die darinnen hangen.
- 7 Denn ohne Zung' im Munde, – mit Respekt
- 8 Zu sagen, – müßte ja der Pfarrer selbst verstummen.
- 9 So, wenn kein Klöpfel in den Glocken steckt,
- 10 Wie sehr man auch am Seile zerrt und reckt,
- 11 Man bringt sie nicht zum Bimmeln oder Brummen.

(Textopus: 2. Kritik eines Küsters. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/39583>)